



ERGISCH



AGARN



TURTMANN



UNTEREMS



OBEREMS

SEELSORGEREGION TURTMANN

Infos zur gesamten Seelsorgeregion

Ein letztes Wort...

Herzliches Dankeschön zum Abschied

Liebe Mitchristen
aus der Seelsorgeregion Turtmann!

Zum letzten Mal habe ich als Ihr Pfarrer die Gelegenheit, ein paar Zeilen fürs Pfarrblatt zu schreiben.

Was könnte es anders beinhalten als herzliche Worte des Dankens. Als ich vor 12. Jahren in Turtmann und ein Jahr später auch in Agarn, Ergisch, Oberems und Unterems antrat, fand ich sofort eine gute Aufnahme und von allen Seiten grosse Unterstützung.

Zum Abschied durfte ich häufig anerkennende und lobende Worte hören. Ich freue mich darüber. Aber ich möchte sie weiter geben an die vielen, die mir die Jahre hindurch geholfen haben: an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an alle, die durch verborgene Dienste, durch Gebet und materielle Unterstützung das Leben der Pfarreien mittragen. Ein herzliches Vergelt's Gott für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis.

Mein grösster Dank gilt dem barmherzigen Gott selbst, von dem es im Psalm heisst: *«Wenn der Herr nicht das Haus baut, mühen sich die Bauleute vergebens.»*

Anlässlich meiner Verabschiedung durfte ich einen von allen Pfarreiräten der Seelsorgeregion wunderschön gestalteten Gottesdienst feiern. Ich war sehr beeindruckt und gerührt von den vielen Rednern, aus der kirchlichen, wie auch aus der politischen Seite. Bedanken möchte ich mich ganz besonders fürs Bild, an dem alle vier Kirchen unserer Region geschnitten wurden.

Es tut gut, die Vielfalt, die Herzlichkeit und die Wärme in der Seelsorgeregion Turtmann zu spüren. Ich bin sehr, sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Vertrauen auf Gott Ihren Lebensweg gehen und das Gebet und die hl. Sakramente immer als Quelle sehen, aus denen viel Kraft strömt.

Meinem Nachfolger Pfarrer Marius Bucevschi wünsche ich einen guten Anfang und für seinen Dienst Gottes Segen und Kraft. Nehmen Sie ihn genauso wohlwollend auf, wie Sie mich aufgenommen haben. Jeder macht es anders – und es ist gut so.

In Gedanken und im Gebet werde ich Ihnen weiterhin verbunden bleiben.

Ihr ehemaliger Pfarrer

Miron Hanus



Abschied von Pfarrer Miron Hanus zum Thema «Sonnenblume» vom 18. September 2022

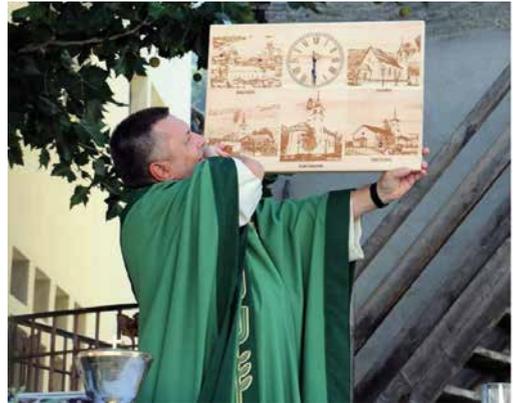
Bei grossen Kirchenanlässen wie etwa Jubiläen, Pfarrverabschiedungen und Pfarrempfängen blitzt das Faszinierende einer Pfarrei auf: So viele sind sich in Zeiten des Individualismus fremd geworden und werden doch bei derartigen Anlässen ein Herz und eine Seele. Wie ist das immer noch möglich?

Machen wir es wie die jungen Sonnenblumen: Sie lachen den ganzen Tag die Sonne an und drehen ihr Gesicht ihr zu. Miron ist dies als Strahlemann immer gelungen. Seine Leichtigkeit und sein Sinn für Teamwork, bei dem er Talente gefördert hat, hat uns alle geprägt. Nicht nach rechts oder links schauen, sondern auf den, der uns in diese Mitarbeit gerufen hat, und auf die, die wir begleiten. Dann fällt alles leichter! Dieser Blick auf die Sonne in Jesus bringt auch noch etwas Entscheidendes mit sich: Die Schatten fallen hinter uns. Wir spüren das, wenn Jesus sagt, dass er ein Freund aller Menschen ist.

Hinzu kommen die Gesetze einer Gemeinschaft: Die Sonnenblumenkerne sind netzförmig in einem «goldenen Schnitt» angebracht. Die Blätter an ihrem Stängel sind versetzt angebracht, so dass jedes gleich viel Regen und Sonnenschein auffangen kann. Das heisst: Alle Menschen dürfen die gleiche Beachtung und Stellung geniessen. Darin war Miron ein Meister. Diakonie ist seine Leidenschaft. Viele Menschen konnten in der Ukraine und anderswo von dieser, seiner Leidenschaft profitieren und werden es ihm immer danken.

Wenn die Sonnenblume den Kopf senkt, dann sind die Vögel zur Stelle und stibitzen einen um den anderen Kern. Und doch fällt der eine oder andere Samen unbemerkt zur Erde und lässt – wie ein Wunder – im nächsten Jahr eine neue Sonnenblume wachsen. Vielleicht werden es die vielen kleinen Samen schaffen, die Miron in der Pfarrei gesät hat, an verschiedenen Orten als schöne Sonnenblume aufzugehen. Ein herzliches Dankeschön an Miron und an alle, die seit vielen Jahren mit Miron zusammen fleissig säen, damit wir auch in Zukunft noch ernten können.

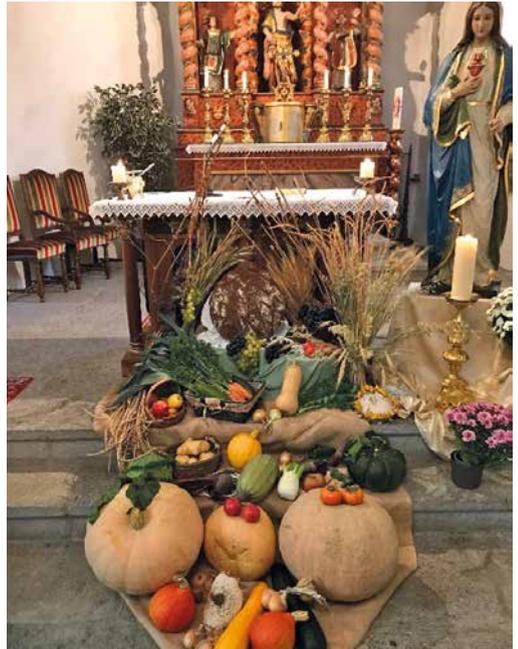
Schauen wir noch einmal auf die Schönheit der Sonnenblume. So anziehend können wir als christliche Gemeinschaft/ als Pfarrei mit einem guten Pfarrer an der Spitze sein! Lasst uns daran gemeinsam weiterarbeiten!



Erntedank

Die Idee des Erntedankfestes geht auf vorchristliche Religion zurück. Das bei uns in Europa verbreitete Erntedankfest geht vermutlich auf römisches Brauchtum zurück und wird seit dem 3. Jahrhundert nach Christi Geburt gefeiert. Am Erntedankfest bedanken sich die Menschen bei Gott für die Erde und ihre Früchte und für die Fülle an Früchten und Nahrungsmitteln, die es bei uns gibt.

In unseren Pfarreien wurde das Erntedankfest mit festlichen Gottesdiensten gefeiert. Auch in diesem Jahr wurden die Altäre wunderschön mit Früchten der Erde geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an die JUBLA Turtmann, an die Schwesterngemeinschaft von Unterems, an die FMG Oberems, an die Pfarreiräte aus Agarn und an alle, die aus privater Initiative heraus für die geschmackvolle Dekoration gesorgt haben. Auch allen Kindern und Erwachsenen, die gelesen haben, danken wir von Herzen.



Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Das Seelsorgeteam

Agarn

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Oktober 2022



31. Mo **18.00 Uhr Messfeier Vorabend
Allerheiligen
Bistumsopfer**

November 2022

1. Di **13.30 Uhr Gräberbesuch**
2. Mi **18.00 Uhr Messfeier an Allerseelen,
anschliessend Gräberbesuch**
3. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier
14.00 Uhr Pro senectute Basteln
für Weihnachten
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle
4. Fr 18.00 Uhr Rosenkranzgebet und
Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr Messfeier
Herz-Jesu-Freitag
Stiftmesse
Barbara Mathieu-Meichtry
Konrad Schnydrig
Gedächtnis
Für die Verstorbenen
der FMG Agarn
Marie und Peter Ammann und
Margrith Tschopp
FMG Agarn: Im Anschluss
an die Messfeier Vortrag
über ätherische Öle
Krankenkommunion

6. So **09.00 Uhr Messfeier zum
Ehejubiläum, musikalisch
begleitet durch Madlen und
Sandrine Lötscher,
anschliessend Frühstück
Opfer für die Pfarrei**



10. Do 08.00 Uhr Schulmesse
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle
11. Fr 17.30 Uhr Martinsfeier,
anschliessend Martinsprozession

12. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 33. Sonntag im Jahreskreis;
Welttag der Armen**

Stiftmesse
Paul Albrecht
Gedächtnis
Für Arme Seelen
Rolf Grand und Angehörige
und für den Jahrgang 1949
Cecile und Robert Fussen
Paul Albrecht
Karl und Amadé Grichting
und verstorbene Angehörige
Yvonne Locher-Rotzer
und Hortense Amherd

**Kollekte für den
Renovationsfonds der Kirche**

17. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle
18. Fr 18.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis
Aldo Zenhäusern

20. So **10.30 Uhr Messfeier
zum Christkönigssonntag,
letzter Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse

Margrith Mathieu
Lina Amacker-Bregy
Marie Roten-Schmid
Johann-Josef Schnydrig

Gedächtnis

Olga und Roman Wyssen
und Angehörige
Bertha, Albert und
Marcel Amacker
Christa Meichtry
Leo Mathieu und Angehörige
Karl Roten
Delfine Schnydrig-Venetz und
Bernadette Abegglen-Schnydrig

Elisabethenopfer

24. Do 08.00 Uhr Schulmesse
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

25. Fr 18.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis
Hilda Pfammatter

26. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
Vorabend erster Adventssonntag**

Gedächtnis

Daniel Mathieu, Rudolf Lötscher,
Barbara und
Johann Josef Mathieu
Aline und Adolf Beney
und verstorbene Angehörige
Heinrich Fux, Josefine, Matthias,
Leo Dirren und Markus Beney
Esther Bregy
Otto Bellwald
Viktorina und Josef Zenhäusern
und Angehörige
Aline und Adolf Beney
und Angehörige
Stefanie Furrer

**Kollekte für die Universität
Freiburg**

Trauerfeier

Markus Beney-Dirren

Geboren am 03.01.1947

Verstorben am 25.09.2022

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

Der Herr gebe Markus die ewige Ruhe.



Eine alternative Religionsstunde im Wald

Am letzten Nachmittag vor den Herbstferien machten wir uns mit der 1-4 H (Kindergarten bis 2. Klasse) bei wunderbarem Herbstwetter auf dem Weg zum Kehrplatz ob Agarn.



In der letzten Religionsstunde hatten wir uns mit dem Kreuz und -zeichen als Symbol für uns Christen beschäftigt. Auf dem Platz angekommen, wurden die Kinder aufgefordert, sich auf die Suche nach unterschiedlichsten Naturmaterialien zu begeben mit dem Ziel, anschliessend in Gruppen ein Waldmandala zu legen: Die Primarschüler mit dem Kreuz als Mitte des Mandalas und die Kindergärtner konnten ihr Mandala frei gestalten. Mit Freude sammelten die Kinder eine Vielfalt von Materialien und schärften so auch den Blick für die Vielfalt an Formen und Materialien in der Natur.



Man konnte sehen wie die Kinder eine Faszination für ihre Mandalas entwickelten, in Ruhe und Konzentration arbeiteten. Diese Form fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch die Entdeckungsfreude an unserer schönen Natur. Wie die Fotos zeigen, muss das auch nicht kompliziert sein, sondern einfach nur Freude bereiten.

Eveline Zengaffinen, Katechetin



Pfarrereinsetzung Pfarrer Marius Bucevski vom 8. Oktober 2022

Werter Herr Pfarrer Marius Bucevski, werter Herr Pfarrer Paul Martone, werter Pastoralassistentin Esther Metry, werter Katechetin Eveline Zengaffinen, geschätzte Sakristaninnen Esther und Patricia, geschätzte Agarnerinnen und Agarner, herzlich willkommen zum Empfang von Pfarrer Marius Bucevski.

Speziell willkommen heißen möchten wir die Familie von Marius; Mutter Rosalia, Vater Vasile und Bruder Eduard, die extra zu diesem Anlass angereist sind.

Aș dori să uez bun venit familiei noului nostru pastor, mama Rosalia, tatăl Vasile și fratele Eduard.

Die Eltern haben bei der Wahl des Namens Marius sicherlich schon geahnt, dass er den Weg des Priesters einschlagen wird. Bei der Bedeutung des Namens kann man Folgendes herausfinden: **Der Name geht angeblich auf**

den römischen Kriegsgott Mars zurück oder auf das lateinische Wort mare, das «Meer» bedeutet. Vermutlich ist der Name aber etruskischer Herkunft – dann wäre der Schlüssel zur Deutung maru, der Titel eines Priesters oder hohen Magistrats.

Willkommen in der Pfarrei Agarn, hier lässt sich gut leben! Willkommen in dieser schönen Kirche, die der Rosenkranzkönigin gewidmet ist, hier lässt sich gut beten. Ein neuer Pfarrer ist auch ein Neuanfang, auf den wir uns sehr freuen. Zuletzt war Pfarrer Marius in der Seelsorgeregion Schattenberge tätig. Somit ist die Übernahme der Seelsorge in Agarn wie geschaffen für ihn. Wird doch Agarn vielerorts als Schattendorf wahrgenommen.

«Wer glücklich sein will, braucht Mut! Mut zur Veränderung, neue Brücken zu bauen, alte Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen!» (unbekannter Autor)

Auch die Pfarrei Agarn macht sich heute mit unserem neuen Pfarrer auf einen neuen Weg. Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Marius den Dienst bei uns aufnimmt und sind gespannt, welche Spuren er auf diesem neuen Weg hinterlassen wird. Wir wünschen uns, dass sich der neue Pfarrer getragen fühlt von allen, die an dieser Aufgabe mitarbeiten und ihn auf diesem Weg begleiten. Ich denke da ans Seelsorgeteam, an die Pfarreiräte, Kirchenräte, an die vielen Ehrenamtlichen der Kirche und an die Bevölkerung von Agarn.

Die Pfarrei Agarn und der Kirchenchor konnten das 100-jährige Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass wurde eine Pfarreichronik erstellt, die wir unserem neuen Pfarrer im Namen der Pfarrei Agarn gerne als Geschenk für den Start überreichen möchte. Alles Wissenswerte der Pfarrei findet man in dieser Chronik. Auf der ersten Seite dieser Chronik steht ein Zitat von Gaius Sallustius Crispus:

«Durch Eintracht wachsen die kleinsten Dinge, durch Zwietracht fallen die grössten auseinander.»

In diesem Sinne wünschen wir unserem Pfarrer in der neuen Seelsorgeregion eine

friedliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

In der heutigen Messe wird das Thema «Schlüssel» in den Mittelpunkt gestellt. Heute wird Pfarrer Marius der Schlüssel zur Ausübung seiner Tätigkeit in Agarn ausgehändigt.

Passend zum Begriff Schlüssel hat Ernst Ferstl, Dichter aus Österreich, treffend gesagt; **«Offenheit ist ein Schlüssel, der viele Türen öffnen kann»**. So wünschen wir unserem Pfarrer, dass die Bevölkerung von Agarn ihm diese Offenheit schenkt und er den Schlüssel zu ihren Herzen finden wird. Herzen öffnen sich nicht, wenn man anklopft, sondern nur, wenn man den richtigen Schlüssel dafür hat.



Nochmals ein herzliches Willkommen: Bine ati venit.

Plaschy Martin, Kirchenratspräsident

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Das Seelsorgeteam

«Infos für die gesamte Seelsorgeregion finden Sie ab Seite 3.»

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Ems

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Oktober 2022

31. Mo **18.00 Uhr Wortgottesfeier
Vorabend Allerheiligen
in Oberems**

**19.30 Uhr Wortgottesfeier
Vorabend Allerheiligen
in Unterems**

Stiftmesse

Maria und Konrad Zeiter-Bregy
und Sohn Ewald
Marie Hischier-Grichting

Bistumsopfer

November 2022

1. Di **15.00 Uhr Gräberbesuch
in Unterems**

**16.00 Uhr Gräberbesuch
in Oberems**

2. Mi **18.00 Uhr Wortgottesfeier
in Oberems**

Stiftmesse

Karl Hischier-Fussen

4. Fr **09.30 Uhr Messfeier im
APH Emserberg, Unterems**

5. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 32. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**

**18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 32. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**

Rosmarie und Arthur Bregy-Villiger
Ida Tscherrig,
von der FMG gestiftet
Otto Bellwald

9. Mi **08.30 Uhr Messfeier in Unterems,
anschliessend Pfarrbüro**

13. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 33. Sonntag im Jahreskreis;
Welttag der Armen in Unterems**

Stiftmesse

Kamil Hischier

**10.30 Uhr Wortgottesfeier
zum 33. Sonntag im Jahreskreis;
Welttag der Armen in Oberems,
anschliessend Suppentag und
Biblerällätä im Gemeindezentrum
Opfer für die Kirche**

16. Mi **08.30 Uhr Wortgottesfeier
in Oberems**

19. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum Christkönigssonntag
(letzter Sonntag im Jahreskreis)
mit den Schützenbrüdern
in Unterems**

Gedächtnis

Erwin Grichting

Stiftmesse

Für die verstorbenen
Schützenbrüder

Opfer für die Kirche

23. Mi **08.30 Uhr Messfeier in Unterems**

25. Fr **15.30 Uhr Wortgottesfeier
im APH Emserberg**

27. So **06.30 Uhr Roratgottesdienst
am ersten Adventssonntag
in Oberems,
anschliessend Frühstück
09.00 Uhr Messfeier
am ersten Advent in Unterems
Kollekte für
die Universität Freiburg**

30. Mi **08.30 Uhr Wortgottesfeier
in Oberems**



Taufe

Rosalie Zwahlen, des Philipp Zwahlen
und der Jessica Zuber Zwahlen
Geboren am 3. Oktober 2018
Getauft in Oberems am 8. Oktober 2022

Wir wünschen Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter:
www.sr-turtmann.ch



**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»
finden Sie ab Seite 3.**

Ergisch

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

November 2022



1. Di **ALLERHEILIGEN**
10.30 Uhr Wortgottesfeier;
anschliessend Gräberbesuch
Bistumsopfer
2. Mi **ALLERSEELEN**
19.30 Uhr Messfeier
für alle Verstorbenen, die auf
dem Friedhof in Ergisch ruhen
Bistumsopfer
6. So **9.00 Uhr Wortgottesfeier**
vor dem 32. Sonntag
im Jahreskreis.
Sonntag der Völker
Gedächtnis:
Leo und Erna Marx
Stiftmesse:
Cäcilia Bregy
Opfer für die Pfarrei
9. Mi 8.30 Uhr Messfeier;
anschliessend Bürostunde
12. Sa **19.30 Uhr Messfeier**
zum 33. Sonntag im Jahreskreis.
Welttag der Armen
Gedächtnis:
Martha Andres-Eggs
Leo und Emma Eggs
Stiftmesse:
Vitus Bregy
Opfer für die Pfarrei

20. So **9.00 Uhr Messfeier
zum CHRISTKÖNIGSSONNTAG.
Letzter Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis:
Marie Venetz

Stiftmesse:
Robert Eggs
Leo Eggs-Schnydrig

Opfer für die Pfarrei

23. Mi 8.30 Uhr Wortgottesfeiert

26. Sa **Vorabendmesse
zum ersten Adventssonntag
19.30 Uhr Messfeier**

Gedächtnis:
Cäcilia, Franz, Valentin, Daniela
Eggs und Gottfried und Olga Bregy

Stiftmesse:
Marie und Anton Locher-Eggs

Opfer für die Universität Freiburg

Aus dem Pfarreileben

Erntedank

Eine gute Ernte ist keine Selbstverständlichkeit. Missernten brachten und bringen in vielen Teilen der Welt, Hunger und Armut. Wir Christen und Christinnen vertrauen darauf, dass Gott uns versorgt. Wir glauben daran, dass er uns mit allem Notwendigen beschenkt. Erntedank ist der Tag im Kirchenjahr, an dem wir ganz bewusst dafür danken wollen.

In unserer Pfarrkirche wurde am Samstag, den 24. September 2022 mit einem festlichen Gottesdienst das Erntedankfest gefeiert. Auch in diesem Jahr wurde der Altar schön mit den bunten Früchten der Erde geschmückt. Unser ganz besonderer Dank an die Personen, die für wunderschöne Dekoration verantwortlich waren. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an alle Kinder und Mütter, welche von der Musik und von den Texten

her gemeinsam einen zu Herzen gehenden Gottesdienst gestaltet haben mit Trommeln, Natwärrischpfiiffa, Handorgel, Alphorn. Es ist sensationell, was eine kleine Dorfgemeinschaft ausrichten kann, wenn sie gut zusammenarbeitet.



Von Herzen wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und auch an dunklen Tagen inneres Licht, heitere Gelassenheit und Gottvertrauen.

Das Seelsorgeteam

**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»
finden Sie ab Seite 3.**

Das Evangelium
ist ein unerschütterliches Leitseil
über dem grossen Abgrund
der Liebe.

Madeleine Delbrêl

Turtmann

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

November 2022

1. Di **ALLERHEILIGEN**
10.30 Uhr Messfeier vom
Kirchenchor mitgestaltet;
anschliessend Gräberbesuch
Bistumsopfer
2. Mi **ALLERSEELEN**
19.30 Uhr Wortgottesfeier für
alle Verstorbenen, die auf dem
Friedhof in Turtmann ruhen;
vom Kirchenchor mitgestaltet;
anschliessend Gräberbesuch
Bistumsopfer
4. Fr Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Wortgottesfeier
5. Sa **19.30 Uhr Familienwortgottesfeier**
zum 32. Sonntag im Jahreskreis;
Sonntag der Völker
Gedächtnis:
Verstorbene Mitglieder
der MG «Viktoria»
Agnes und Albert Jäger-Berchtold
Alois Oggier
Johanna und Walter Imsand-Nellen,
Martha und Walter Jäger-Hugo,
Reinhard Amacker-Jäger
Stiftmesse:
Margrit Süess-Baumgartner
Amanda und Anton Oggier
Opfer für die Pfarrei
8. Di 8.05 Uhr Schulwortgottesfeier
10. Do 18.30 Uhr Wortgottesfeier
11. Fr 18.30 Uhr MARTINSFEIER,
ANSCHLIESSEND
MARTINSPROZESSION

13. So **10.30 Uhr Messfeier**
zum 33. Sonntag im Jahreskreis;
Welttag der Armen
Gedächtnis:
Annelise Oggier-Carron
Heinrich und Emma Jäger-Meyer,
Emil Dirren-Jäger, Armin Jäger
Josef Z'Brun
Jozo Bozanovich
Stiftmesse:
Frieda und Wilhelm Meyer
Anton Borter
Opfer für die Pfarrei

15. Di 10.00 Uhr Voreucharistischer
Gottesdienst

17. Do 18.30 Uhr Messfeier

19. Sa **19.30 Uhr Messfeier**
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Letzter Sonntag im Jahreskreis
ELISABETHENMESSE
vom Frauenbund mitgestaltet
Gedächtnis:
Marie Jäger-Imwinkelried
Für die Verstorbenen des
Frauenbundes Turtmann
Stiftmesse:
Anton Bittel
Otto Oggier
Opfer fürs Elisabethenwerk

24. Do 18.30 Uhr Wortgottesfeier
Gedächtnis:
Alois Jäger und
verstorbene Angehörige

27. **ERSTER ADVENTSSONNTAG**
10.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis:
Leo und Adelheid Zenhäusern,
Leo und Margrith Ammann
Antonia und Leo Grand
Fux Rosa
Stiftmesse:
Albin und Bernadette Bregy
Opfer für die Universität Fribourg

Aus dem Pfarreileben

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:



Matis Gottsponer

des Michael und der Lotte geb. Andenmatten
Paten: Nathalie Gottsponer
und Annika Andenmatten

Geboren am: 27. März 2022

Getauft am: 17. September 2022

Eltern und Kind wünschen wir viel Liebe und Freude miteinander.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt – Abschied von Sakristan Georges Kalbermatter

Im Gottesdienst vom Sonntag, 25. September 2022, wurde unser Sakristan, Georges Kalbermatter, verabschiedet. Nach 43 Jahren Mitarbeit darf Georges seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Georges Kalbermatter hat in all diesen Jahren seinen Dienst mit grosser Hingabe und Seriosität erledigt.

In seinem Dienst als Sakristan, zeigte er viel Flexibilität und grosse Solidarität. In vielen Notfällen durften wir immer wieder auf seine spontane Zusage zählen. Für ihn war diese Arbeit nicht einfach ein Job, sondern auch eine Berufung.

Sein Wirken wurde in einem gut besuchten Gottesdienst gewürdigt, zelebriert durch Pfarrer Miron Hanus bei Anwesenheit des Pfarrei- und Kirchenrates.

Wir danken Georges Kalbermatter ganz herzlich für seine langjährige Mitarbeit, wünschen ihm alles Gute in seinem «Unruhestand» und hoffen, er kann diese Zeit bei bester Gesundheit in vollen Zügen geniessen!

Als sein Nachfolger wurde vom Kirchenrat Franz Imsand angestellt. Er hat seine Arbeit am 1. Oktober 2022 aufgenommen. Franz ging näher auf das anspruchsvolle Amt des Sakristans ein. Die Grundaufgabe lässt sich in zwei Worte fassen: Gottesdienst und Gotteshaus. Das Amt erfordert laut dem Schweizerischen Sakristanen-Verband die Bereitschaft zu gemeinsam getragener Verantwortung und Zusammenarbeit, eine berufliche Eignung, auch handwerkliches Geschick und stellt persönliche Anforderungen. Die wichtigste Aufgabe ist die Vorbereitung der liturgischen Feiern. Des Weiteren Unterhalt und Sicherung des Kirchengebäudes sowie die werterhaltende Pflege des kirchlichen Inventars.



Pfarreinsetzung Pfarrer Marius Bucevschi vom 9. Oktober 2022

Werter Herr Pfarrer Marius Bucevschi,
Geschätzte Eltern Rosalia und Vasile und Bruder Eduard Bucevschi

Im Namen der Pfarrei Turtmann heissen wir Sie, Herr Pfarrer Marius, in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Wir sind heute hier um Sie mit offenen Armen, Ohren, Geist und Herzen zu empfangen.

Da wir noch in der Traubenernte stecken, möchte ich einen Vergleich wagen: Sie, Herr Pfarrer Bucevschi, kommen heute als junger Winzer in unser Dorf Turtmann, in der Hoffnung am Ende des Jahres eine gute Weinernte einzubringen. Es braucht viele Arbeitsstunden um die jungen, aber auch älteren Rebstöcke zu hegen und pflegen. Es braucht einen guten Schnitt im Frühjahr, aber auch Wasser und Sonne während des Sommers. Auch wird manchmal der eine oder andere Zweig brechen und verwelken. Aber mit Geduld und guter Pflege werden Sie es schaffen einen guten Wein zu kreieren.

Hier in Turtmann gibt sehr viele verschiedene Traubensorten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer mitten in der Arbeitswelt, aber auch ältere Menschen. Alle haben ihre Bedürfnisse und benötigen auf ihre Art Hege und Pflege.

Für eine gute Zusammenarbeit brauchen Sie auch unsere Unterstützung. Ich bin mir sicher, dass wir das schaffen und wünsche Ihnen im Namen aller Anwesenden einen guten Start und danke herzlich.

Oggier-Fux Yolanda, Pfarreiratspräsidentin



Von Herzen wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und auch an dunklen Tagen inneres Licht, heitere Gelassenheit und Gottvertrauen.

Das Seelsorgeteam und Pfarreirat

Das Projekt «Liturgie»

Sprache, Vielfalt und Kirchen-Erneuerung



An der letzten diözesanen Weiterbildung haben die kirchlichen Mitarbeitenden des Oberwallis vier Themenfelder definiert, in denen sie grossen Handlungsbedarf erkannt haben. Neben einem erneuerten Medienkonzept, dem Überarbeiten gewisser Strukturen und Organisationsabläufe im Bistum und einer Neuausrichtung der Katechese, soll künftig auch auf die Liturgie, namentlich auf die Förderung der liturgischen Sprache und Vielfalt ein grösseres Augenmerk gerichtet werden.

Das Kernteam von «üfbrächu» wurde mit der Aufgabe betraut, für alle vier Bereiche tragfähige und zukunftsorientierte Projekte auszuarbeiten und unter Einbezug kirchlicher Mitarbeitenden und weiteren Personen umzusetzen.

Mit viel Elan und Reformwillen hat die Kerngruppe die Herausforderung angenommen und arbeitet seither intensiv daran.

Für den Bereich «Liturgie» konnten als Projektteam die Mitglieder der entsprechenden Dienststelle gewonnen werden. Namentlich sind dies Esther Metry, Manuela Fux, Dorothea Forny und Marek Cichorz. Sie verfügen dank ihrer jahrelangen Mitarbeit in der Dienststelle über einen grossen Erfahrungsschatz und viel Kompetenz in liturgischen Fragen. Unter der Leitung von Esther Metry und Eleonora Biderbost arbeitet das Team momentan an einem liturgischen Konzept, das zwei Ziele verfolgt: Einerseits die Förderung einer angemessenen, würdigen und trotzdem zeitgemässen und allgemein verständlichen liturgischen Sprache und die konstante Verbesserung der Predigtqualität in unseren Gottesdiensten. Andererseits soll – ja, muss sich – die Liturgie auf dem Hintergrund der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vermehrt auch in den Dienst einer grundlegenden Erneuerung der Kirche stellen. Damit dies gelingen kann, will das Projekt ein Netzwerk unter jenen Oberwalliser Pfarreien aufbauen, die sich konsequent im Bereich Liturgie und Kirchenerneuerung weiterentwickeln möchten. Ansätze dazu finden sich bereits heute unter anderem in der Pfarrei Glis und Obergoms. Es sollen aber noch viel mehr Pfarreien werden, die sich – auch durch die neue Denkrichtung in ihren Liturgien – hoffnungsvoll an die Zukunft unserer Kirche wagen.

Das Projektteam «Liturgie» wird mit viel Herzblut und Engagement weiter daran arbeiten.



Für das Kernteam «üfbrächu»
Eleonora Biderbost

Gottesdienstzeiten

Pfarrei Agarn

Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat	18.00 Uhr

Werktagsmessen

Donnerstag	8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März)	18.30 Uhr

Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sakristaninnen

Patricia Plaschy	079 483 45 44
Esther Grichting	079 452 24 61

Pfarrei Ems

Unterems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

Oberems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch	08.30 Uhr
----------	-----------

Bürozeit in Unterems – 027 932 15 31

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Wortgottesdiensten von 09.00–11.00 Uhr

Pfarrei Ergisch

Wochenende

gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch	8.30 Uhr
----------	----------

Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrei Turtmann www.sr-turtmann.ch

Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat	19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat	10.30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März)	18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)	19.30 Uhr
(November bis Ende März)	18.30 Uhr

Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Miron Hanus	027 932 13 19
Pastoralassistentin	027 932 13 29
Esther Metry	079 269 77 35
Katechetin	
Eveline Zengaffinen	079 324 12 28
	027 932 24 26